

Netzanschlussbegehren – Biogas

Beauftragung zur Prüfung eines Netzanschlussbegehrens für die Einspeisung von Biogas/Wasserstoff aus erneuerbaren Energien in das Transportleitungssystem der Gasunie Deutschland Transport Services GmbH gemäß Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV)

Zwecks genereller Prüfung der Möglichkeit der Einspeisung von Biogas/Wasserstoff aus erneuerbaren Energien in das Transportleitungssystem der Gasunie Deutschland Transport Services GmbH ist in schriftlicher Form ein Netzanschlussbegehren zu stellen.

Die Verwendung des in der Anlage beigefügten Formulars ermöglicht es Ihnen, die Prüfung Ihres Netzanschlussbegehrens für die Einspeisung von Biogas/Wasserstoff aus erneuerbaren Energien in das Gastransportnetz der Gasunie Deutschland Transport Services GmbH in Auftrag zu geben. Die mindestens erforderlichen Daten zur Prüfung Ihres Antrags werden im Anhang erhoben.

Nach Eingang des Netzanschlussbegehrens inkl. der vollständigen Unterlagen in unserem Hause werden wir den Anschlussnehmer innerhalb von zwei Wochen darüber informieren, welche Prüfungen zur Vorbereitung einer Entscheidung über das Netzanschlussbegehren notwendig sind und welche erforderlichen Kosten diese Prüfungen verursachen werden. Ggf. werden wir für die Durchführung der Prüfung zusätzlich erforderliche Informationen vollständig innerhalb einer Woche nach Eingang des Netzanschlussbegehrens anfordern. Die zuvor genannte Frist von zwei Wochen beginnt entsprechend mit dem Zugang der erforderlichen zusätzlich angeforderten Informationen.

Der Anschlussnehmer hat die Kosten der Prüfung zu tragen. Vor Prüfungsbeginn hat der Anschlussnehmer eine Vorauszahlung in Höhe von 25 % der dargelegten Kosten der Prüfung zu leisten.

Die Kosten der Prüfung eines Netzanschlussbegehrens betragen grundsätzlich **5.200,- € (zzgl. MwSt)**.

Unverzüglich, jedoch spätestens 3 Monate nach Vorliegen der Vorauszahlung in Höhe von 25 % des Gesamtbetrages für die Kosten der Prüfung und aller erforderlichen Informationen wird dem Anschlussnehmer das Ergebnis der Prüfung mitgeteilt.

Die Prüfung des Netzanschlussbegehrens liefert dem Anschlussnehmer folgende Informationen:

- generelle Aussage darüber, ob eine Einspeisung in das Transportleitungssystem der Gasunie Deutschland Transport Services GmbH in dem vom Anschlussnehmer geplanten Bereich möglich ist
- Lage des möglichen Netzanschlusses (Einspeisepunkt) am Transportleitungssystem der Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
- Druckstufe des Transportleitungssystems
- Gasart im Transportleitungssystem (H- oder L- Gas)
- grobe Abschätzung der Länge der Verbindungsleitung, die die Biogasaufbereitungsanlage oder den Elektrolyseur mit dem bestehenden Gastransportnetz verbindet.

An ein positives Ergebnis der Prüfung halten wir uns 3 Monate gebunden. Diese Frist beginnt mit der Mitteilung des Prüfungsergebnisses an den Anschlussnehmer. Innerhalb dieser Frist wird die Gasunie Deutschland Transport Services GmbH dem Anschlussnehmer ein verbindliches Vertragsangebot vorlegen. Das Vertragsangebot umfasst die Zusicherung einer bestimmten garantierten Mindesteinspeisekapazität. Die Wirksamkeit des Netzanschlussvertrags steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass innerhalb von 18 Monaten mit dem Bau der Anlage begonnen wird. Zeiträume, in denen der Anschlussnehmer ohne sein Verschulden gehindert ist, mit dem Bau der Anlage zu beginnen, werden nicht eingerechnet.

Mit dem Eingang der Mitteilung des Prüfergebnisses beim Anschlussnehmer wird der ausstehende Restbetrag in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag einschließlich etwaiger Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe sind durch Banküberweisung auf das auf der Rechnung genannte Konto binnen

10 (zehn) Kalendertagen nach Rechnungserhalt einzuzahlen. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist die Gutschrift auf dem genannten Konto.

*Bitte füllen Sie sämtliche Felder in Druckbuchstaben aus!
Das unterschriebene Formular senden Sie bitte **samt Anhang** an
anschlussbegehren@gasunie.de oder an folgende Adresse:*

*Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Abteilung GBA
Postfach 51 04 49
D-30634 Hannover*

Anschlussnehmer:

_____	_____
Name	Mobil
_____	_____
Straße u. Hausnummer	E-Mail
_____	_____
PLZ, Ort	Firma
_____	_____
Telefon	Handelsregisternummer
_____	_____
Fax	Ort des Registriergerichts

Hiermit beauftrage ich die Prüfung des Netzanschlussbegehrens.

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift Anschlussnehmer / Firmenstempel

Anhang

Mindestens erforderliche Angaben zur Prüfung eines Netzanschlussbegehrens für die Einspeisung von Biogas/Wasserstoff aus erneuerbaren Energien in das Gastransportnetz der Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Die hier vorzunehmenden Angaben sind Teil des Netzanschlussbegehrens für die Einspeisung von Biogas/Wasserstoff aus erneuerbaren Energien in das Gastransportnetz der Gasunie Deutschland Transport Services GmbH.

Im Falle von Abänderungen oder Ergänzungen der hier getroffenen Aussagen ist die Gasunie Deutschland Transport Services GmbH unverzüglich und in schriftlicher Form darüber in Kenntnis zu setzen.

1 Ansprechpartner

_____	_____
Name	Fax
_____	_____
Straße u. Hausnummer	Mobil
_____	_____
PLZ, Ort	E-Mail

Telefon	

2 Standort

2.1 Standort der Biogasanlage/ Elektrolyseur

_____	_____
PLZ, Ort	Flur
_____	_____
Straße u. Hausnummer	Flurstück

Gemarkung	

Beizufügen sind:

- Topographische Karte (M 1:5.000 bis 1:10.000) mit eingetragenen Grundstücksgrenzen und Standort der Biogasanlage oder des Elektrolyseurs
- Flurkarte (M 1:500 bis 1:2.500) mit eingetragenem Standort der Biogasanlage oder des Elektrolyseurs, Angaben zu Gemarkung, Flur- und Flurstücknummer, sowie Lage des vorgeschlagenen Netzanschlusspunktes

2.2 Grundstückseigentümer des Biogasanlagen-/Elektrolyseurstandorts

_____	_____
Name	Fax
_____	_____
Straße u. Hausnummer	Mobil
_____	_____
PLZ, Ort	E-Mail

Telefon	

3 Biogasanlage und Aufbereitung/ Elektrolyseur

3.1 Art der Biogasanlage/ Elektrolyseur

Neuanlage
Bestehende Anlage

(bitte ankreuzen)

3.2 Eingesetzte Substrate in der Biogasanlage bzw. für die Erzeugung des Wasserstoffs

Bitte setzen Sie die verwendeten Substrate mit den dazugehörigen Massenanteilen am gesamten Substrateinsatz in nachfolgende Tabelle ein:

Substrat für Biogaserzeugung	% - Anteil

Wasserstoffherzeugung aus min. 80% erneuerbarer Energie im Sinne der Richtlinie 2009/28/EG	Nachweis

3.3 Art der Entschwefelung zur Erzeugung von aufbereitetem Biogas

Biologische Entschwefelung
Chemische Entschwefelung
Physikalische Entschwefelung

(bitte ankreuzen)

3.4 Art des Aufbereitungsverfahrens zur Erzeugung von Biogas

Druckwechseladsorption
Druckwasserwäsche
Chemische Wäsche
Membran-Verfahren
Sonstiges Verfahren: _____

(bitte ankreuzen)

4 Technische Daten

4.1 Aufbereitetes Biogas/ Wasserstoff aus erneuerbaren Energien - Parameter (nach Aufbereitung)

Bitte füllen Sie nachfolgende Tabelle aus. Sämtliche abgefragten Parameter beziehen sich auf Biogas im Ausgang der Aufbereitungsanlage.

Parameter	Einheit	Minimum	Normal	Maximum
Volumenstrom	$m^3(V_n) / h$			
Jahreseinspeisung	$m^3(V_n) / a$			
Übergabedruck	bar _ü			
Brennwert $H_{S,n}$	$kWh/m^3(V_n)$			
Wobbe-Index $W_{S,n}$	$kWh/m^3(V_n)$			
Temperatur	°C			
Wassertaupunkt	°C bei * bar			
	mg / $m^3(V_n)$			

* bitte den absoluten Druck auf den sich der Wassertaupunkt bezieht hier einsetzen

4.2 Zusammensetzung des aufbereiteten Biogas/ Wasserstoff aus erneuerbaren Energien

Bitte füllen Sie nachfolgende Tabelle aus. Sämtliche abgefragten Parameter beziehen sich auf Biogas am Ausgang der Aufbereitungsanlage/ des Elektrolyseurs.

Komponenten	Einheit	Minimum	Normal	Maximum
Methan	Mol.-%			
Kohlendioxid	Mol.-%			
Schwefelwasserstoff	mg / $m^3(V_n)$			
Gesamtschwefelgehalt	mg / $m^3(V_n)$			
Wasserstoff	Mol.-%			
Stickstoff	Mol.-%			
Sauerstoff	Mol.-%			

5 Geplante Termine zur Einspeisung von Biogas oder Wasserstoff aus erneuerbaren Energien

Baubeginn der Anlage:

Tag/Monat/Jahr

Probetrieb der Anlage:

Tag/Monat/Jahr

Inbetriebnahme des Netzanschlusses:

Tag/Monat/Jahr